

10

wichtige Tipps für den Umgang mit der Trinkwasser-Härte

- 1** Für die richtige Dosierung von Waschmitteln gilt: für normal verschmutzte Wäsche entsprechend des Härtebereichs die Menge nehmen, die für „leicht verschmutzt“ angegeben ist.
- 2** Verzichten Sie auf Weichspüler, denn in den meisten Waschmitteln sind bereits Wasserenthärter enthalten.
- 3** Die Wäsche maximal bei 40 °C oder 60 °C waschen, das vermeidet Kalkablagerungen.
- 4** Zum Geschirr spülen in der Maschine reichen auch Trinkwasser-Temperaturen unter 60 °C aus.
- 5** Auch beim Hände waschen den Härtebereich berücksichtigen: mit hartem Trinkwasser lässt sich die Seife besser entfernen, bei weichem Trinkwasser können Sie weniger Seife verwenden.
- 6** Auf Tischwasserfilter können Sie verzichten, denn das Trinkwasser hat eine erstklassige Qualität.
- 7** Teetrinker können bei hartem Trinkwasser das Tee-wasser zwei- bis dreimal im offenen Kessel aufwallen lassen. Dann setzt der Kalk sich ab.
- 8** Kaffeetrinker entkalken Ihre Kaffeemaschine mit einer Essiglösung und lassen hinterher dreimal klares Trinkwasser durchlaufen.
- 9** Kalkablagerungen in Wasserkesseln, Schnellkochern und auf Sanitärarmaturen verschwinden im Nu mit Essiglösung oder Zitronensäure.
- 10** Übrigens: Die Trinkwasser-Installation ist nichts für Heimwerker. Lassen Sie den Fachmann ran.

Werden Sie aktiv. Wir informieren Sie gerne über den Härtebereich Ihres Trinkwassers.

